Ausg. 05-2015

Rot-Weiß-Journal

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

Vereinszeitschrift der SGB Abteilung Fußball

SGB im Jugendstil 15/16

SGB Abteilung Fußball

Gegründet:	1909	
Mitglieder:	ca. 455	
Sportgelände:	Sportplatz Am Wald, Gumbinnenerstraße	
Clubhaus:	Sportlerheim Sportplatz Am Wald	
1. Vorsitzender:	Lutz Hofmann	Telefon: 06181 / 76776
2. Vorsitzender:	Oliver Gust	Telefon: 0177 / 2124621
1. Schriftführer:	Martin Wilhelmi	Telefon: 06183 / 2152
1. Kassierer:	Volker Kalix	Telefon: 06187 / 4759591
1. Jugendleiter:	Helge Schröder	Telefon: 06181 / 72225
2. Jugendleiter:	Oliver Sonntag	Telefon: 0172 / 4268101

Mannschaften der Saison 2015/2016

1. Mannschaft:	Verbandsliga Süd Hessen	
2. Mannschaft:	Kreisoberliga Hanau	
A-Jugend:	Gruppenliga Frankfurt	
B-Jugend:	Kreisliga Hanau	
C-Jugend:	Kreisliga Hanau	
Alte Herren:	Freundschaftsspiele	
Kontaktperson:	Martin Mönninger	Telefon: 0171 / 3382959

Die SGB Abteilung Fußball ist auch im Internet vertreten unter

www.sg-bruchkoebel.de

mit vielen Informationen über Mannschaften und Vereinsveranstaltungen.

Den Alltag vergessen!

Das können Sie mit uns.
Deshalb bekommen Sie bei uns alles, was Sie für Ihre Urlaubsreise brauchen.

- Urlaubs-Pauschalreisen
- Last Minute Angebote
- Linien- und Charterflüge
- Hotel und Mietwagen
- Musical- und Konzertkarten
- Reiseversicherungen

Kommen Sie vorbei! Wir beraten Sie gerne.

FIRST REISEBÜRO

Wir nehmen Urlaub persönlich.

Reisebüro Boos

Reisebüro Boos GmbH
Hauptstraße 33, 63486 Bruchköbel,
Tel.: 0 61 81/97 82 0, Fax: 0 61 81/97 82 15
bruchkoebel1@first-reisebuero.de
www.first-reisebuero.de/bruchkoebel1

immer
am
Ball

Bahnhofstraße 4-6
63486 Bruchköbel
Tel. 06181 973-0
info@frankfurter-volksbank.de
www.frankfurter-volksbank.de

frankfurter-volksbank.de
Damit Sie Erfolg haben.

Der Gegner der 1. Mannschaft heißt

Vikt. Urberach

Direkter Vergleich mit Urberach seit 05.08.2006:
3 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen, 14:14 Tore

1. Spieltag, 2.-3.8.		
TS Ober-Roden	–	Kickers Offenbach II
SV 07 Geinsheim	–	Spvgg. Neu-Isenburg
SG Bruchköbel	–	Vikt. Urberach
Rot-Weiß Darmstadt	–	Germ. Großkrotzenburg
TSV Vatanspor HG	–	1. FCA 04 Darmstadt
KV Mühlheim	–	VfB Ginsheim
Eintr. Wald-Michelbach	–	FC Kalbach
FC Alsbach	–	FV Bad Vilbel
FC Fürth spielfrei		

Schlosserei
JOST & ZINKHAN GbR
HANS JOST & KLAUS ZINKHAN
Leipziger Straße 10 • 63450 Hanau
☎ 06181 / 934982 • Fax: 06181 / 934983

Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.

Sparkasse
Hanau

Filiale Bruchköbel Hauptstr. 51 63486 Bruchköbel Tel. 06181 97289-0 E-Mail: bruchkoebel@sparkasse-hanau.de

A. SCHOTTLING
Abgas-Sonderuntersuchung

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Kfz.-Reparaturen
Reifendienst
TÜV-Vorfahrten

Am Germanenring 64 • 63486 Bruchköbel
Tel.: 0 61 81 / 7 77 81 • www.schottling.de

Markisen-Jalousien
Sonnenschutz

Michael Bätz
Erlenweg 5
63486 Bruchköbel
Tel. ab 16 Uhr
0 61 81 / 7 85 34
Mobil 0178 / 8 10 66 14

BINDING

Bierbrauer seit 1870

K&K Getränke GmbH, 63457 Hanau
Tel.: 0 61 81 / 95 35 0
www.kkgetraenke.de

Quelle: Hanauer Anzeiger, 30. Mai 2015

SGB mit Torwartsorgen gegen Meister Dreieich

Aydin soll im Kasten stehen - Schultheis geht

1. Mannschaft – Zum Rundenschluss der Verbandsliga Süd empfängt die SG Bruchköbel am Sonntag, 13.15 Uhr, Sportplatz am Wald, Meister und Hessenligaaufsteiger SC Hessen Dreieich. Die ungewöhnliche Anstoßzeit ist dem Kreisoberligaspiel zwischen der SG Bruchköbel II und Eintracht Oberissigheim geschuldet. Da es in dieser Partie für die Gäste um Platz zwei geht, der zu den Aufstiegsspielen zur Gruppenliga Ost berechtigt, wurde aus Wettbewerbsgründen das Spiel auf 15 Uhr verlegt. David Baranski plagen große Torwartsorgen. Stammkeeper Janis Gräfe ist gesperrt, Thorsten Peters, der zuletzt einige Male einsprang, ist verletzt. So muss B-Team-Torwart Onur Aydin ran. Aber auch bei den Feldspielern ist der SGB-Coach zum Improvisieren gezwungen. David Beljan (Knieverletzung), Maximilian Waas (privat verhindert) und Tolga Ünal (krank) fallen aus. Fragezeichen stehen hinter den Einsätzen von Daniel Nyman und Edgar Seibert. Dafür sind Mark Nowak und Felix Rohner wieder dabei. Sie sollen der Defensive mehr Stabilität verleihen, die beim 1:5 in Alsbach fehlte. „Meine Mannschaft zeigte in dieser Saison oftmals ihre zwei Gesichter“, meint Baranski, der hofft, dass es am Sonntag die bessere Hälfte ist. Ein Punktgewinn wäre bei den nicht gerade optimalen Voraussetzungen als Überraschung zu werten.

Die Gäste wurden im Laufe der Saison ihrer großen Favoritenrolle vollauf gerecht. Bis zum Hinrunden-Ende gab es noch ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Rot-Weiss Frankfurt, spätestens nach dem 3:0-Sieg des SCD am Brentanobad war die Meisterschaft entschieden. Mittlerweile ist der Vorsprung auf elf Punkte angewachsen, was auch am Nachlassen der „Roten“ lag. Die Stärke des Teams von Trainer und Sportdirektor Thomas Epp bekam Bruchköbel beim Hinspiel zu spüren. Nach gutem Beginn hatten die Gäste nach dem Seitenwechsel nichts mehr zu bestellen und unterlagen 1:4. Schon damals zeigte sich, dass die Zeichen im neuen Dreieicher Sportpark auf Höheres hindeuten. Entsprechend große Stücke hält Baranski vom SCD. „Dreieich ist zu Recht Meister geworden. Das ist eine abgezockte Truppe.“ Sportchef Oliver Gust weiß, dass sich die SGB mit solchen Clubs nicht messen kann. Einen Mäzen wie Hans Nolte, der zum Bau des Sportparks Dreieich mit 256 überdachten Sitzplätzen ein erkleckliches Sümmchen beisteuerte, gibt es im Hanauer Raum weit und breit nicht.

Peters kommende Saison nicht mehr da

In der Torwartfrage herrscht bei der SGB mittlerweile Klarheit, was die kommende Runde betrifft. Die angedachte Standby-Verlängerung von Thorsten Peters ist vom Tisch. Der 36-Jährige ließ durchblicken, eventuell nochmals woanders einzusteigen. Neben Gräfe liegt auch die Zusage von Florian Reim vor. Allerdings fällt Reim wegen eines Kreuzbandrisses noch längere Zeit aus. Zudem werden die eigenen A-Juniorenspieler Dominik Baum und Jeremy Anaoko in der kommenden Saison dem Verbandsliga-Kader angehören. Verabschieden wird sich die SGB dagegen von Tim Schultheis, der nach drei Jahren am Sportplatz am Wald sein Glück woanders sucht.

Thuemmler Spezialbau
Kilianstädter Straße 44
61137 Schöneck

Kontakt:

Telefon: +49 6187 952030
Telefax: +49 6187 9367098

E-Mail: info@thuemmler-spezialbau.de

Siehe auch unter: www.thuemmler-spezialbau.de

Wir sind seit über 7 Jahren im Hoch- und Tiefbau tätig. Als von der Stadtentwässerung Frankfurt zertifiziertes Unternehmen stellen wir unter anderem Kanalhausanschlüsse her.

DIE NEUE KÜCHE
HAUPTSTRASSE 39-41
63486 BRUCHKÖBEL
TEL.: 0 61 81 / 90 70 19

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 0 61 81 / 7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 0 61 81 / 74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 1. Juni 2015

Keine Geschenke für Gastgeber

SGB unterliegt 3:4 gegen Meister Dreieich - Schunck nach Bad Vilbel

1. Mannschaft – Am letzten Spieltag der Verbandsliga Süd zwischen der SG Bruchköbel und Meister SC Hessen Dreieich verteilten nur die Gastgeber Geschenke. Vor dem Anstoß gratulierte Sportchef Oliver Gust den Gästen zur souverän errungenen Meisterschaft und überreichte einen Blumenstrauß.

In den folgenden 90 Minuten sah es phasenweise danach aus, als wollte sich das Team von Trainer und Sportdirektor Thomas Epp mit einem Unentschieden begnügen. In der Schlussviertelstunde zogen die Gäste aber nochmals an und siegten 4:3. Unter dem Strich zwar verdient, aber auch Bruchköbel hatte seine Chancen. „Wir hatten genug Möglichkeiten für ein besseres Ergebnis, letztlich setzte sich das abgezocktere Spiel der Gäste durch. Trotz der Niederlage bin ich mit der Leistung meiner Mannschaft zufrieden“, meinte Trainer David Baranski. Man merkte beiden Teams an, dass es um nichts mehr ging. Beide Angriffsreihen besaßen Freiheiten, die normalerweise nicht vorkommen. Dadurch entwickelte sich vor 110 Zuschauern ein abwechslungsreiches Spiel mit Höhepunkten in beiden Strafräumen. Die erste Chance besaß Bruchköbel schon in der dritten Minute. Siawash Ahmadi verpasste die flache Hereingabe von Alexander Schunck ganz knapp. Besser machte es auf der Gegenseite Marco di Maria. Der Ex-Alzenauer versenkte eine Linksflanke per Kopf zum 0:1 (10.). Die Hausherren ließen sich davon nicht beirren. Kim Werner (18.) zielte aus 20 Metern genau auf SC-Torwart Maurice Paul. Nur zwei Minuten später durfte Ahmadi jubeln. Einen Pass Werners genau in die Schnittstelle der gegnerischen Abwehr nutzte er zum Ausgleich (20.). Fast wäre Werner in der 24. Minute das 2:1 gelungen, sein 18-Meter-Schuss rauschte haarscharf am Pfosten vorbei. Auch diese Aktion war dem schlampigen Abwehrverhalten der Gäste geschuldet. Zwar ließen die beiden Zweimeterhünen in der Dreieicher Innenverteidigung Denis Talijan und Markus Brüdigam wenig zu, da das Mittelfeld seine Defensivaufgaben aber sehr großzügig wahrnahm, boten sich Bruchköbel immer wieder Chancen. So in 43. Minute als Paul einen Schuss Schuncks mit den Fingerspitzen noch über die Latte bugsierte. Das muntere Treiben setzte sich nach Wiederbeginn fort. Mit einer „Fackel“ in den Winkel ließ Di Maria (48.) Ersatzkeeper Onur Aydin, der erstaunlich unaufgeregt zwischen den Pfosten agierte, keine Chance. Bruchköbel gab sich keinesfalls geschlagen und glich durch Ahmadi (54.) nach Querpass von Patrick Gischewski aus. In der Folge wurden die Gäste stärker. Di Maria (65./68.) versiebte zwei gute Gelegenheiten. Im dritten Anlauf war er nach Vorarbeit von Danny Klein erfolgreich (73.). Mit dem 2:4 durch einen Kopfball des sträflich ungedeckten Talijan (79.) nach einer Ecke war die Partie endgültig entschieden. In der Schlussminute betrieb der eingewechselte Konstantin Büdinger (90.) noch Ergebniskosmetik. Am Rande der Partie wurde bekannt, dass Kapitän Alexander Schunck Bruchköbel verlässt. Der 27-Jährige schließt sich Ligakonkurrent FV Bad Vilbel an. Er ist nach Edgar Seibert und Tim Schultheis der dritte Spieler, der der SGB ade sagt.

31.05.2015 13:15

Spiel 301: SGB - SC Hessen Dreieich 3:4

Bruchköbel: Aydin, Felix Rohner (72. Gibaldi), Niklas Johnson, Alexander Blocher, Marius Dickerhoff, Patrick Gischewski, Edgar Seibert (60. Schultheis), Kim Werner, Mark Nowak, Siawash Ahmadi (80. Büdinger), Alexander Schunck,

Tore: 0:1 Di Maria (10.), 1:1 Siawash Ahmadi (20.), 1:2 Di Maria (48.), 2:2 Siawash Ahmadi (54.), 2:3 Di Maria (73.), 2:4 Talijan (79.), 3:4 Konstantin Büdinger (90.),

Schiedsrichter: Schröder (Frankfurt)

Schramm
BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Metzgerei Müller
Bruchköbel

KB
KLAUS BERGGOLD
REGELTECHNIK
Ulmenweg 15 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181/7 59 93 u. 7 97 33 · Telefax 06181/74 02 68

Service für Regelungsanlagen
Heizung, Lüftung, Klima
Energieberatung
Maßnahmen zur Einsparung von Heizenergie
Schaltschrankbau

Quelle: Hanauer Anzeiger, 1. Juni 2015

SG Bruchköbel II - Eintracht Oberissigheim 1:2 (1:1)

2. Mannschaft – „Der Oberissigheimer Sieg ist verdient, sie waren spielerisch besser“, meinte SGB-Betreuer Daniel Zimmermann. Ein hartes Stück Arbeit war es für den Teilnehmer an den Aufstiegsspielen dennoch. Torjäger Daniel Erbe brachte die Gäste vor der stattlichen Kulisse in Führung (27.). Doch noch vor dem Seitenwechsel konnte Beloued mit seinem verwandelten Foulelfmeter den Favoriten erst einmal kräftig aus der Balance bringen (36.). Doch schon kurz nach Wiederbeginn machte Oukouis (49.) dem Eintracht-Anhang wieder Mut. Dieser musste dann aber in der Schlussphase noch einmal heftig zittern, nachdem Oberissigheims Schrötz (60.) und Daniel Erbe (90.) jeweils die Ampelkarte kassiert hatten. Zimmermann: „Trotzdem hatten wir kaum Chancen.“

31.05.2015 15:00

Spiel 233: SGBII - Eintr. Oberissigheim 1:2

Tore: 0:1 Daniel Erbe (27.), 1:1 Beloued (36./FE), 1:2 Mohamed Oukouis (49.),

Schiedsrichter: Erlbeck (Friedberg)

Besondere Vorkommnisse: Gelb-Rote Karte für die Oberissigheimer Schrötz (60.) und Daniel Erbe (90.)

Quelle: Hanauer Anzeiger, 25. Juni 2015

SGB schlägt doppelt zu

Verbandsligist verpflichtet mit Schwarzer und Bufi gleich zwei torgefährliche Spieler

1. Mannschaft – Verbandsligist SG Bruchköbel hat seine Offensive kurzfristig mit zwei namhaften Neuzugängen verstärkt. Gruppenliga-Torjäger Kevin Schwarzer von der SG Marköbel und der zuletzt für den Verbandsliga-Absteiger SV Somborn stürmende Jürgen Bufi werden in der neuen Saison das Trikot der SGB überstreifen. Der Sportliche Leiter Oliver Gust bestätigte gestern Nachmittag die beiden überraschenden Personalien. „Wir waren gezwungen, aufgrund der beiden nicht eingeplanten Abgänge von Yannick Döhring und Jermey Amako auf die Schnelle zu reagieren“, so Gust. Döhring schloss sich dem Nord-Verbandsligisten SG Bad Soden an, der 18-jährige Amako wechselt zum FC Gelnhausen in die Kreisoberliga. Gust bedauert den Weggang des Offensivtalents. „Er war mehr als nur eine Alternative für uns. Aber man kann niemand zwingen zu bleiben, Reisende lassen sich nur schwer aufhalten.“ Statt Amako sollen nun also Schwarzer und Bufi für die nötigen Tore im Team von Trainer David Baranski sorgen.

Schwarzer erzielte in der abgelaufenen Runde für die SG Marköbel 19 Treffer in der Gruppenliga Frankfurt Ost, in der Saison zuvor waren es sogar vier mehr. Die SG Marköbel wurde vom Abgang des besten Torschützen auf dem falschen Fuß erwischt, denn der 25-Jährige hatte sein Bleiben für die kommende Runde fest zugesagt. „Für die SG Marköbel tut es mir leid und es ist mir auch sehr unangenehm, doch in diesem Fall ist uns das Hemd natürlich näher als der Rock. Wir hatten schließlich auch damit gerechnet, dass Döhring und Amako bleiben werden“, so Gust. Bereits vor einigen Wochen sei man mit dem aus Oberissigheim stammenden Schwarzer in Kontakt gewesen, habe einen möglichen Wechsel dann aber zunächst auf Eis gelegt. „Jetzt haben Signale vernommen, dass die Zeichen bei ihm doch auf Abschied stehen würden, und wir wären mit dem Klammerbeutel gepudert, wenn wir einen Spieler, der bei uns in der Jugend gespielt hat und aus Bruchköbel kommt, da nicht ansprechen würden“, erklärt der Sportliche Leiter. Mit Schwarzers Vater, der einst selbst für die SGB kickte, habe er selbst noch zusammengespielt. Gust: „Kevin nimmt

Lucht
HAUSTECHNIK

seit 1851

Carl Lucht Haustechnische Anlagen GmbH
Kinzigheimer Weg 111
63450 Hanau

Telefon: 06181 / 932830
Fax: 06181 / 32596
E-Mail: info@carl-lucht.de

mit dem Wechsel zu uns eine sportliche Herausforderung an, das ist auch für die SG Marköbel eine Auszeichnung.“ Über die Stationen Eintracht Oberissigheim und SGM geht der groß gewachsene Mittelstürmer jetzt den nächsten Schritt seiner Karriere an. Mit Bufi angelte sich die SG Bruchköbel einen weiteren talentierten Angreifer. Der 22-jährige wechselt vom SV Somborn zum Verbandsligisten. Dorthin war der Offensivspieler zu Beginn der vorigen Saison von der Sportvereinigung Griesheim zurückgewechselt. Höherklassige Luft schnupperte Bufi auch bereits bei Kickers Offenbach II. „Wir haben in der Offensive Handlungsbedarf gesehen. Klar ist, dass man mit 16 oder 17 Spielern nicht in eine Verbandsligasaison gehen kann“, verteidigt Gust die forsche Transferpolitik seines Vereins. Leidtragende für den Moment sind die SG Marköbel und der SV Somborn, die jetzt den Ausfall von eingeplanten Akteuren kompensieren müssen.

PC Service Rosenberger
63486 Bruchköbel
Bahnhofstraße 23
Telefon 06181 - 90 62 939

Besuchen Sie unsere Homepage
- für weitere Informationen - unter www.pcsedv.de

Öffnungszeiten
Montag - Freitag
von
09.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch und Samstag
von
09.00 - 14.00 Uhr

- ASUS- / DEVOLO- / LG- Partner
- AVM Competence Center
- PCs, Notebooks, Monitore, Drucker, usw.
- Reparaturen - auch Notebooks, Drucker ...
- Sicherheitskonzepte und Datenrettung
- Netzwerke (Microsoft)
- Online-SHOP
- NEU! Gebrauchtteile-IT Shop

Unser Team und wir freuen uns
auf eine erfolgreiche Saison
mit der SG Bruchköbel!
Wolfgang und Simona Rosenberger

Quelle: Hanauer Anzeiger, 27. Juni 2015

SG Bruchköbel holt Talent aus Magdeburg

1. Mannschaft – Verbandsligist SG Bruchköbel hat seinen Kader mit einem interessanten jungen Spieler verstärkt. Der 19-Jährige Tim Stärz wechselt von der U19 des Regionalliga-Aufsteigers 1. FC Magdeburg zum Team von Trainer David Baranski. „Er war unsere absolute Wunschverpflichtung“, berichtet Bruchköbels Sportlicher Leiter Oliver Gust. Der 1,81 Meter große Offensivakteur stammt aus Bad Nauheim. Von dort siedelte er ins Jugendinternat des 1. FCM über. Mit dem Wechsel nach Bruchköbel kehrt Stärz in die Heimat zurück. „Tim hat schon einige Male bei uns mittrainiert und wir sind froh, dass er sich für uns und gegen andere vorliegende Angebote von höherklassigen Vereinen entschieden hat“, so Gust. Der Youngster könne sowohl auf der rechten als auch der linken Außenbahn spielen. Mit der dritten Verpflichtung innerhalb von wenigen Tagen - zu Wochenbeginn verpflichtete die SGB Kevin Schwarzer von der SG Marköbel und Jürgen Bufi vom SV Somborn - sind die Personalplanungen des Verbandsligisten laut Gust nun abgeschlossen.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 6. Juli 2015

Enttäuschendes Abschneiden

SG Bruchköbel bleibt hinter den Erwartungen zurück

1. Mannschaft – Die Saison 2014/15 verlief enttäuschend für die SG Bruchköbel. Daraus macht weder der sportliche Leiter Oliver Gust noch Trainer David Baranski einen Hehl. Tabellenplatz elf ist nach dem Hessenliga-Abstieg 2006 die schlechteste Platzierung in der Verbandsliga Süd. Nach dem letztjährigen sechsten Rang hatte man sich rund um den Sportplatz am Wald ein besseres Abschneiden erhofft. „Das war eine Spielzeit mit vielen Höhen und Tiefen“, fasst Baranski den Rundenverlauf zusammen, wobei anfangs die Tiefen überwogen. Der erst 27-jährige Trainer spricht von einer spannenden, für ihn sehr lehrreichen Saison. Der lizensierte Coach startete mit einem 25er Kader in die neue Spielzeit, der zu den Jüngsten der Liga zählte. Dass am Ende 29 Spieler zum Einsatz kamen, rechtfertigt nach seinen Worten den von anderen als aufgebläht kritisierten Kader. Nur Marius Dickerhoff bestritt alle 32 Spiele. Bis auf die Partie beim SSV Lindheim, als er in der 85. Minute gegen Niklas Johnson ausgewechselt wurde, stand der knorrige Innenverteidiger jeweils von der ersten bis zur letzten Minute seinen Mann. Auf 31 Einsätze kam Torjäger Alexander Schunck, der nach vielen Jahren in Diensten der SGB zum Ligakonkurrenten FV Bad Vilbel wechselt. Es folgen Neuzugang Mark Nowak (30), Dorian Ahouandjinou (29) und Torwartnovize Janis Gräfe (28). Dass ihn Ex-Trainer Thorsten Peters in der Rückrunde dreimal zwischen den Pfosten vertrat, gehört zu den Novitäten der Runde. Die SGB war nach dem Weggang von Philipp Jandel in der Winterpause und dem Kreuzbandriss von Florian Reim in die Bredouille geraten. Der Start in die neue Spielzeit verlief sehr holprig, was Gust aufgrund der zahlreichen Neuzugänge, die großenteils aus dem Juniorenbereich kamen, nicht überraschte. Erst am achten Spieltag platzte beim 3:0-Sieg in Lindheim der Knoten. In der Folge kletterte das Baranski-Team vom vorletzten Platz bis auf Rang sieben. Am 24. und 25. Spieltag erreichte die SGB das Leistungszenit mit Platz sechs, nachlassende Leistungen ließen danach die Verantwortlichen nochmals ordentlich zittern, erst der 3:1-Sieg gegen Eintracht Wald-Michelbach zwei Spieltage vor Rundenschluss sicherte den Ligaverbleib. „Wir haben mindestens fünf bis sechs Punkte unglücklich abgegeben, sonst wäre mehr drin gewesen“, begründet Baranski die Zitterpartie.

Woran in erster Linie die mangelhafte Chancenverwertung Schuld war. Nur 43 Mal traf die

Festlieferant und Partner
für Ihre Veranstaltung
MOOK
MIETSERVICE
Peter Mook
Barbarossastr. 20
63579 Freigericht-Somborn
Tel. 06055/933550
Fax 06055/933551

- Gläser
- Geschirr
- Spülmaschinen
- Eiswürfelbecher
- Kaffeeautomaten
- Wärmebehälter
- Stehtische
- Mehrweggeschirr
- Einweggeschirr
- etc.

SGB ins Schwarze, hinter Absteiger SV Somborn (41) die schlechteste Ausbeute der Liga. Vor einem Jahr waren es noch 72 Tore gewesen. Schunck wurde erneut Torschützenkönig, wozu bereits zehn Buden reichten. Vor Jahresfrist hatte er noch 20 Treffer erzielt. Das nicht befriedigende Abschneiden lag in erster Linie an der verpatzten Hinrunde, die man mit nur 17 Zählern als Zwölfter abschloss. 25 Punkte in der Rückrunde versöhnten zwar, konnten aber den anfangs verspielten Kredit nicht wettmachen. „Die Mannschaft hat zu oft ihre zwei Gesichter gezeigt, die Schwankungen waren einfach zu groß“, analysiert Baranski. Als Beispiele nennt er den Sieg beim Zweiten Rot-Weiss Frankfurt und auf der anderen Seite das schlechte Abschneiden gegen die Absteiger FC Bensheim und Somborn, wo jeweils nur ein Zähler heraussprang. „Das müssen wir uns ankreiden lassen“, übt der Coach Selbstkritik.

Auch in der Fairness-Tabelle des Hessischen Fußball-Verbandes war Bruchköbel als Neunter nur Mittelmaß. Dreimal zückten die Schiedsrichter gegen SGB-Akteure den Roten Karton, einmal Gelb-Rot. Die fairste Mannschaft stellte die Spvgg. 03 Neu-Isenburg. Die bösen Buben der Verbandsliga Süd waren dagegen bei Türk Gücü Friedberg zuhause. Sechs Rote und acht Gelb-Rote Karten kassierten Spieler des Absteigers. Bei den Roten Karten schoss Kickers Offenbach II, die den vorletzten Platz in der Fairness-Tabelle belegten, mit sieben den Vogel ab.

Gust spricht rückblickend von einer nervenaufreibenden Runde, der erneute Umbau der Mannschaft hätte sich schwieriger gestaltet als erwartet. Die Schwachstellen seien aber nun erkannt und in die Planungen für die neue Saison eingeflossen. „Auf unsere Abwehr war auch in der abgelaufenen Runde Verlass, mit 53 Gegentoren war sie die Sechstbeste der Liga. Unser Hauptaugenmerk gilt der Offensive, was sich in unseren Neuzugängen widerspiegelt“, hofft Gust auf mehr Tore in der Saison 2015/16.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 18. Juli 2015

Hammersbach-Cup: SGB im Finale

1. Mannschaft –

SGB - FC Gelnhausen 4:3 (3:1)

Im dritten Testspiel kam die SG Bruchköbel zu ihrem ersten Sieg. Der Verbandsligist führte nach einer knappen Stunde nach Toren von Siawash Ahmadi (8./10.) und Neuzugang Jürgen Bufi (45./55.) bereits 4:1 und schien einem ungefährdeten Sieg entgegenzusteuern. Danach kehrte beim Baranski-Team allerdings der Schlendrian ein. Gelnhausen nutzte die sich bietenden Freiheiten und kam durch Sascha Köchling (77.) und Jose de Cavalho (83.) noch auf 3:4 heran. Haris Dudevic (42.) hatte zwischenzeitlich auf 1:2 verkürzt, danach vergab 03-Spielertrainer Ljubio Miloloza eine Riesenchance zum 2:2-Ausgleich. „Gelnhausen startete die Aufholjagd zu spät, sonst wäre ihnen vielleicht noch der Ausgleich gelungen“, meinte Topitsch.

SGB - SKG Mittelgründau 1:0 (0:0)

Erneut konnte die SG Bruchköbel nicht überzeugen. Wie schon beim 4:3 gegen Gelnhausen blieb vieles Stückwerk beim Verbandsligisten. Besonders die Offensive enttäuschte. Auch Neuzugang Kevin Schwarzer, der an seiner alten Wirkungsstätte im ersten Durchgang zum Einsatz kam, agierte glücklos. „Das Passspiel war bei beiden Teams sehr fehlerhaft“, bemängelte Turniersprecher Luca Topitsch. Besonders die SGB konnte ihren hochgesteckten Erwartungen ein weiteres Mal nicht gerecht werden. Zwar dominierte das Baranski-Team über weite Strecken das Geschehen, zwingende Chancen blieben jedoch Mangelware. Einzig Rückkehrer Ugur Erdogan (72.) traf. Bruchköbel konnte froh sein, dass zuvor SKG-Kicker Maximilian Betz (59./60.) zwei gute Möglichkeiten vergab.

MB
Inkasso & Ermittlungs GmbH
www.mbinkasso.de

Täglich von 10:30 - 24:00 Uhr für Sie geöffnet. Montag - Freitag Stammessen
63486 Bruchköbel, Bahnhofstraße 70; Telefon: 06181 - 73249
http://www.Gleis3.de

BAUSPENGLEREI
SANITÄR
GASFEUERSTÄTTEN
Schramm
25 Jahre
Roland Schramm · Spenglerei und Installation
Schießstraße 63 · 63486 Bruchköbel
Telefon (06181) 7 27 65 · Telefax (06181) 74 04 88

Viktoria Nidda - SG Bruchköbel 2:3 (0:1)

Die SG Bruchköbel sichert sich den Sieg in der Hans-Leitner-Gruppe und steht erneut im Finale des Hammersbach-Cups. Der Titelverteidiger besiegte in einer dramatischen Schlussphase Viktoria Nidda mit 3:2 (1:0). Dabei schien nach 80 Minuten Nidda die Tür zum Endspiel weit aufgestoßen zu haben. Nach einem feinen Rückpass von Torjäger Jannick Jung erzielte Marco Fuges (80.) das 2:1. Jung selbst hatte mit seinem achten Turniertor in der 51. Minute die 1:0-Halbzeitführung der Bruchköbeler durch Alexander Bauscher (30.) egalisiert, dem ein Lapsus im Niddaer Abwehrverband vorausgegangen war. Nur eine Minute vor dem 1:1 hatte Jan Doll (50.) mit einem Pfostenschuss den Ausgleich verpasst. Nach dem 2:1 wechselte Viktoria-Coach Stephan Belter Jung aus. Vielleicht eine voreilige Entscheidung. Bruchköbel warf alles nach vorne, um das drohende Aus noch abzuwenden. Pech hatte Kim Werner (83.) mit einem Lattentreffer. Mit einem gekonnten Heber glich Dorian Ahouandjinou (86.) aus. Ein Remis hätte Nidda gereicht. Der Ex-Marköbeler Kevin Schwarzer riss die Viktoria mit einem Abstauber in der 88. Minute aus allen Träumen.

Quelle: Hanauer Anzeiger, 20. Juli 2015

Hammersbach-Cup: Zehnter Triumph

Bruchköbel gewinnt Finale gegen Marköbel im Elfmeterschießen

1. Mannschaft – Die SG Bruchköbel hat zum zehnten Mal den Hammersbach-Cup gewonnen. Der Verbandsligist benötigte allerdings ein Elfmeterschießen, um die SG Marköbel mit 4:3 in die Knie zu zwingen. Nach regulärer Spielzeit hatte es 1:1 gestanden. Bruchköbel als auch Marköbel hatten überraschend das Endspiel erreicht. Im letzten entscheidenden Spiel ihrer Gruppe setzten sich beide Mannschaften durch. Bruchköbel 3:2 gegen Nidda und Marköbel 3:1 gegen Hochstadt.

Im Finale waren die Karten klar verteilt. „Wir müssen sehen, wie lange die Kräfte reichen, das wird unheimlich schwer“, orakelte SGM-Coach Wolfram Rohleder vor dem Anpfiff. Zumal er neben Leon Volke, Mirco Schwarzer und Jens Hummel auch noch kurzfristig auf Sven Wesenberg verzichten musste. Es kam für die Hausherren noch schlimmer. Bereits nach einer knappen Viertelstunde musste Jens Wesenberg passen, für ihn kam der bereits 35-jährige Sebastian Reuthal, der eigentlich nur noch in der zweiten Mannschaft spielen will. Zwar musste auch Bruchköbels Trainer David Baranski auf Siawash Ahmadi, Dorian Ahouandjinou und Alexander Blocher verzichten, beim großen Kader des Ver-

bandsligisten fielen die Ausfälle aber weniger ins Gewicht als bei der SGM.

SGB dominiert erste Hälfte

Bruchköbel ergriff sofort die Initiative, ohne zu zwingenden Torchancen zu kommen. Markö-bels gut organisierte Abwehr geriet bis zum Bruchköbeler Führungstreffer in der 25. Minute durch Kim Werner kein einziges Mal in Bedrängnis. Werner zog aus über 20 Metern ab und traf unhaltbar in den Winkel. Acht Minuten später hätte Neuzugang Jürgen Bufi für eine Vorentscheidung sorgen können. Herrlich freigespielt zielte der Ex-Somborner (33.) knapp vorbei. Auf der Gegenseite blieben gelegentliche Konter zumeist im Ansatz stecken. Zur Halbzeit übte sich Oliver Gust in Zweckoptimismus. Der sportliche Leiter der SGB zeigte sich mit dem Auftritt seiner Mannschaft zufrieden: „In unsere Aktionen kommt von Spiel zu Spiel mehr Sicherheit."

Eine Aussage, die er in den zweiten 45 Minuten revidieren musste. Bruchköbel war nicht in der Lage, einem ersatzgeschwächten Gegner den Knockout zu versetzen. Kevin Schwarzer (47.) zielte genau auf SGM-Keeper Felix Sticher, einen 35-Meter-Heber von Mark Nowak (50.) lenkte Sticher im Rückwärtslaufen noch über die Latte. Dies rächte sich fast in der 62. Minute, als Michael Heere aus kurzer Distanz über das Tor zielte. Es war die erste nennenswerte Chance der Gastgeber. Bufi hätte in der 75. Minute die Partie entscheiden müssen, drosch das Leder aber übers Gehäuse. Auch der eingewechselte Ugur Erdogan (90.) konnte Sticher nicht überwinden. Eine Minute später sah Bruchköbels Felix Rohner (90.+1) die Ampelkarte. Marköbel witterte Morgenluft und erzielte mit dem letzten Angriff noch den umjubelten Ausgleich durch Heere (90.+2).

Bruchköbel behält die Nerven

Im Elfmeterschießen ließ bei den Platzherren dann aber die Konzentration nach. Drei Fehlschüsse waren zu viel, Bruchköbel leistete sich nur eine Fahrkarte und siegte 5:4. Baranski bemängelte insbesondere den fehlenden Abschluss: „Am Ende hatten wir Glück im Elfmeterschießen."

Quelle: Hanauer Anzeiger, 22. Juli 2015

Die Offensive soll Trumpf sein

SGB verstärkt sich vorne und will angreifen

1. Mannschaft – Das Gesicht der SG Bruchköbel, neben Germania Großkrotzenburg ranghöchster Hanauer Kreisverein, hat sich erheblich verändert. Wie in den Vorjahren war die Fluktuation am Sportplatz am Wald wieder sehr hoch. Zehn Spieler verließen den Club, neun Neue konnte Trainer David Baranski begrüßen, darunter vier aus den eigenen Reihen. Tolga Kurt und Julian Mistetzky rückten vom B-Team auf, von den U19-Junioren gelang Dominik Baum und Torwart Onur Aydin der Sprung in den Kader des Verbandsligisten. Das Hauptaugenmerk der Verantwortlichen galt der Stärkung der Offensive. „Wir waren zum Handeln gezwungen“, stellt Oliver Gust im Rückblick auf die vergangene Saison fest. Wobei die miserable Trefferausbeute dem SGB-Sportchef besonders auf den Magen schlug. Gerade 43 Tore erzielten seine Kicker in der abgelaufenen Runde, nur Absteiger SV Somborn (41) traf noch weniger ins Schwarze. „Genau hier mussten wir ansetzen“, betont Gust, der sich um die Stabilität seiner Abwehrreihe dagegen keine Sorgen macht. Einzig die Position des Linksverteidigers ist nach dem Weggang von David Beljan und dem freiwilligen Rückzug von Daniel Nyman in die zweite Mannschaft vakant. Ein möglicher Kandidat für diese Position ist weiter zum Zuschauen verurteilt. Johannes Merz fällt nach einer Bandscheibenoperation noch längere Zeit aus. In den Vorbereitungsspielen hat sich Neuzugang Tim Alexander Stärz als mögliche Alternative empfohlen.

Schwerer wiegt für Gust dagegen der Abgang von Yannick Döhring. Der antrittsstarke Mittelfeldakteur spielte in den Planungen eine wichtige Rolle. Das Angebot einer Lehrstelle war für den 23-Jährigen letztlich ausschlaggebend für den Wechsel zum Verbandsliga-Aufsteiger SG Bad Soden. Das große Revirement fand jedoch in der Offensive der SGB statt. Neben Torjäger Alexander Schunck sagten auch Patrick Gischewski, Alexander Waas und Tolga Ünal ade. „Wir trauern ihnen nicht hinterher, vielmehr konnten wir sie mehr als nur ersetzen“, attestiert Gust den stürmenden Neuzugängen Ugur Erdogan, Kevin Schwarzer, Jürgen Bufi, Alexander Bauscher sowie dem aus dem B-Team aufgerückten Tolga Kurt eine größere Durchschlagskraft.

Wobei die Personalie Erdogan nicht unumstritten ist. „Er erhält bei uns eine weitere Chance“, verteidigt Gust die Verpflichtung des Enfant terrible. Gleichzeitig macht der sportliche Leiter deutlich, dass sich Erdogan keine Extravaganzen erlauben darf, „sonst ist die Zusammenarbeit ganz schnell wieder beendet“. Der Kader ist mit 23 Spielern, darunter drei Torleuten, wieder üppig besetzt. Nach dem Weggang der älteren Spieler wie Edgar Seibert, Schunck und Beljan konnte das Durchschnittsalter weiter gesenkt werden. „Eigentlich haben wir eine U21“, meint Pressesprecher Michael Kwasniok bei Bekanntgabe des Schnitts von knapp über 21 Jahren. Obwohl einige erfahrene

Stammspieler den Verein verlassen haben, ist Gust fest davon überzeugt, dass das Gerippe steht. „Und das sind keine Greenhorns mehr.“

Ende Juni hat Baranski das Training wieder aufgenommen. In der ersten Woche standen zehn Einheiten auf dem Programm, nur einen Tag hatten die Spieler frei. Dem Coach ist aufgefallen, dass heuer die Spieler „eine“ Sprache sprechen. „Da ist mehr Feuer im Team als zuvor, der Ehrgeiz ist groß. Alle ziehen gut mit.“ Gust freut sich auf die neue Saison. „Wir wollen oben mitspielen“, sieht er die SG Bruchköbel in der Angreiferrolle. Eine Runde wie die vergangene könne und wolle man dem erfolgsverwöhnten Publikum nicht mehr anbieten. „Das sind wir unseren Zuschauern schuldig!“ Wichtig ist für ihn, gut aus den Startlöchern zu kommen. Man wolle sich hinter den Favoritenteams Spvgg. Neu-Isenburg, TS Ober-Roden und RW Darmstadt positionieren. Als Geheimtipp nennt er den FC Kalbach. Trotz des Sieges beim Hammersbach-Cup wartet auf Baranski noch viel Arbeit. Besonders die Offensivkräfte konnten die Vorschusslorbeeren noch nicht erfüllen. Erstmals seit vier Jahren bezieht die SGB wieder ein Trainingslager im osthessischen Oberaula. Hier will Baranski am Feinschliff basteln.

Sportgemeinschaft 1868 Bruchköbel e.V.

Abteilung Fußball · Gegründet 1909 ·

Liebe Sportfreunde,

zur Tagesfahrt am 19.09.2015 zum Schlossgarten Schwetzingen Heidelberg - Neckarsteinach laden wir recht herzlich ein.

Treffpunkt: Sa. 19.09.2015 um 8.15 Uhr am Fußballplatz

Ablauf: 8.30 Uhr Abfahrt Richtung Lorsch - dort Halt zum Frühstück mit belegten Brötchen, Kaffee usw. (Klosterparkplatz oder Raststätte)

10.15 Uhr Fahrt zum Schlossgarten Schwetzingen

12.30 Uhr Fahrt nach Heidelberg anschließende Zeit zur freien Verfügung

15.00 Uhr Abfahrt des Schiffes nach Neckarsteinach

16.30 Uhr Fahrt durch den Odenwald nach Michelbach zum Rathausbräu (Abendessen und Abschluss)

20.00 Uhr Rückfahrt nach Bruchköbel, Ankunft ca. 22.00 Uhr (Änderungen vorbehalten)

Kosten pro Person 20€, In diesem Betrag sind enthalten Busfahrt, Frühstück, die Restfinanzierung (Schifffahrt usw.) erfolgt über die Beitragskasse.

Anmeldung oder Absage erbitten wir bis spätestens zum 01.06.2015

Hinweis: Die Fahrteilnahme wird entsprechend der zeitlichen Anmeldung berücksichtigt.

Falls eine Schlossgartenführung gewünscht wird, bitte bei Anmeldung bekanntgeben. Die Innenräume des Schlosses können wegen Renovierungsarbeiten nicht besichtigt werden.

Mit sportlichen Grüßen

Edgar und Uwe

UHREN FISCHER
MEISTERBETRIEB
SCHMUCK BESTECKE
POKALE GRAVUREN

Mühlbachstraße 10, Tel. 0 61 81/7 18 18, Fax 0 61 81/78 07 06
geöffnet: Mo-Fr 9-12.30, 14.30-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr
mit eigener Werkstatt

Ihr Lieferant für
Wohnkeramik
ROSENBERGER
FLIESENFACHGESCHÄFT
Blochbachstraße 35
Gewerbegebiet
63486 Bruchköbel-Roßdorf
Telefon 06181/79640
Telefax 06181/740657

Einsatzstatistik der 1. Mannschaft 2014/2015

Name	E	min	T	GR / R
Marius Dickerhoff	31	2784	–	– / –
Mark Nowak	30	2616	1	– / –
Alexander Schunck	30	2550	10	– / –
Dorian Ahouandyinou	28	2455	3	– / –
Janis Gräfe	27	2401	–	– / 1
Niklas Johnson	26	1933	1	– / –
Felix Rohner	22	1770	–	1 / –
Tim Schultheis	22	1462	2	– / –
Kim Werner	22	1421	3	– / 1
David Beljan	21	1345	3	– / –
Siawash Ahmadi	22	1290	5	– / –
Alexander Blocher	14	1206	–	– / –
Tolga Ünal	18	1123	–	– / –
Edgar Seibert	15	936	1	– / –
Konstantin Büdinger	22	744	4	– / –
Johannes Merz	7	611	–	– / –
Maximilian Waas	11	602	3	– / –
Marc Winter	8	537	2	– / –
Cihad Aricioglu	10	507	1	– / 1
Yannick Döhring	6	476	1	– / –
Patrick Gischewski	7	385	–	– / –
Sven Alder	6	295	–	– / –
Daniel Nyman	4	283	–	– / –
Thorsten Peters	3	270	–	– / –
Kevin Demuth	3	214	–	– / –
Domenico Gibaldi	8	134	–	– / –
Enis Muratoglu	4	122	–	– / –
Onur Aydin	1	90	–	– / –
Tolga Kurt	2	4	–	– / –

E = Einsätze; T = Tore; min = Minuten; GR = gelb-rote Karten; R = rote Karten

Verbandsliga Süd Hessen

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	SC Hessen Dreieich	32	23	5	4	87 : 35	+52	74
2	●	Rot-Weiß Frankfurt *	32	18	7	7	75 : 40	+35	60
3	●	TS Ober-Roden	32	16	8	8	61 : 36	+25	56
4	●	Spvgg. Neu-Isenburg	32	15	11	6	47 : 28	+19	56
5	●	FC Alsbach	32	14	7	11	70 : 56	+14	49
6	▲	VfB Ginsheim	32	13	8	11	58 : 49	+9	47
7	▼	FC Kalbach	32	14	4	14	55 : 67	-12	46
8	●	Eintr. Wald-Michelbach	32	13	6	13	75 : 63	+12	45
9	▲	FV Bad Vilbel *	32	13	6	13	57 : 55	+2	44
10	▲	Vikt. Urberach	32	12	6	14	49 : 58	-9	42
11	**▼**	**SG Bruchköbel**	**32**	**12**	**6**	**14**	**43 : 53**	**-10**	**42**
12	▼	1. FCA 04 Darmstadt	32	11	8	13	64 : 62	+2	41
13	▼	Kickers Offenbach II	32	11	6	15	66 : 67	-1	39
14	●	FC 07 Bensheim	32	10	7	15	45 : 60	-15	37
15	●	Türk Gücü Friedberg	32	10	5	17	46 : 76	-30	35
16	●	SV Somborn	32	7	7	18	41 : 67	-26	28
17	●	SSV Lindheim **	32	4	5	23	27 : 94	-67	17

34. Spieltag, 31.5.-1.6.

SG Bruchköbel	–	SC Hessen Dreieich	3:4
SV Somborn	–	Rot-Weiß Frankfurt	1:0
Vikt. Urberach	–	Türk Gücü Friedberg	2:0
SSV Lindheim	–	FV Bad Vilbel	0:3
TS Ober-Roden	–	FC Alsbach	5:0
FC 07 Bensheim	–	Eintr. Wald-Michelbach	2:5
FC Kalbach	–	Spvgg. Neu-Isenburg	0:1
VfB Ginsheim	–	1. FCA 04 Darmstadt	6:1
Kickers Offenbach II spielfrei			

* 1 Strafpunkt wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls
** Lindheim hat zurückgezogen: alle nicht gespielten Partien werden 3:0 für den Gegner gewertet

Aufgestiegen aus den Gruppenligen: SV 07 Geinsheim, KV Mühlheim, TSV Vatanspor Bad Homburg, Germ. Großkrotzenburg, FC Fürth

RS SCHNITZER home design

RS Schnitzer home design
Keltenstraße 11
63486 Bruchköbel
Fon 06181-9721-0
www.rs-schnitzer.de
geöffnet: Mo.-Fr. 9-18.30 und Sa. 9-13 Uhr

Fliesen Türen Bäder Parkett

Kreisoberliga Hanau

Pl.	Tz	Verein	Sp	S	U	N	TV	TD	Pkt
1	●	1. Hanauer FC 93	30	29	1	0	141 : 20	+121	88
2	●	Eintr. Oberissigheim *	30	20	2	8	87 : 46	+41	61
3	●	Germ. Niederrodenbach	30	19	3	8	72 : 42	+30	60
4	●	Spvgg. Hüttengesäß *	30	16	4	10	78 : 71	+7	51
5	●	Eintr. Oberrodenbach	30	15	4	11	67 : 53	+14	49
6	●	Germania Dörnigheim	30	13	7	10	65 : 65	0	46
7	●	KEWA Wachenbuchen	30	13	4	13	57 : 68	-11	43
8	●	Spvgg. Langenselbold	30	12	6	12	63 : 62	+1	42
9	●	**SG Bruchköbel II**	**30**	**11**	**7**	**12**	**71 : 64**	**+7**	**40**
10	●	TSV 1860 Hanau	30	10	8	12	50 : 60	-10	38
11	●	Sportfreunde Ostheim	30	10	5	15	58 : 76	-18	35
12	●	SV Wolfgang *	30	9	4	17	56 : 73	-17	30
13	●	FSV Neuberg	30	8	6	16	47 : 84	-37	30
14	●	VfB Großauheim	30	6	8	16	61 : 95	-34	26
15	●	Eintr. Spfr. Windecken	30	6	4	20	60 : 103	-43	22
16	●	Spvgg. Roßdorf	30	4	5	21	46 : 97	-51	17

30. Spieltag, 31.5.

SG Bruchköbel II	–	Eintr. Oberissigheim	1:2
Spvgg. Roßdorf	–	1. Hanauer FC 93	3:4
FSV Neuberg	–	VfB Großauheim	4:4
Eintr. Oberrodenbach	–	Eintr. Spfr. Windecken	10:2
Sportfreunde Ostheim	–	Spvgg. Langenselbold	4:2
Germ. Niederrodenbach	–	SV Wolfgang	3:2
Germania Dörnigheim	–	KEWA Wachenbuchen	1:0
TSV 1860 Hanau	–	Spvgg. Hüttengesäß	1:4

* 1 Strafpunkt wegen Nichterfüllung des Schiedsrichtersolls

Aufgestiegen aus der Kreisliga A: Türk Gücü Hanau, VfR Kesselstadt, TSV Niederissigheim
Abgestiegen aus der Gruppenliga: 1. FC 06 Erlensee

1. Mannschaft 2015/2016

Obere Reihe v.l.n.r.: Kevin Schwarzer, Dorian Ahouandjinou, Marius Dickerhoff, Niklas Johnson, Alexander Bauscher, Siawash Ahmadi, Kim Werner, Konstantin Büdinger; mittlere Reihe v.l.n.r.: Masseurin Beate Herman, Betreuer Lothar Zimmermann, Mark Nowak, Alexander Blocher, Jürgen Bufi, Sven Alder, Tolga Kurt, Dominik Baum, TW-Trainer Stefan Alraum, Trainer David Baranski, Sportl. Leiter Oliver Gust; sitzend v.l.n.r.: Kevin Demuth, Felix Rohner, Tim Stärz, Onur Aydin, Janis Gräfe, Florian Reim, Ugur Erdogan, Julian Mistetzky, Johannes Merz

Neuzugänge 2015/2016

Stehend v. l. n. r.: Sportl. Leiter Oliver Gust, Alexander Bauscher, Ugur Erdogan, Jürgen Bufi, Kevin Schwarzer, Tim Alexander Stärz, TW-Trainer Stefan Alraum, Trainer David Baranski; kniend v. l. n. r: Tolga Kurt, Dominik Baum, Onur Aydin, J. Mistetzky

2. Mannschaft 2015/2016

obere Reihe v.l.n.r.: Enis Muratoglu, Kevin Ullrich, Tolga Kurt, Karim Beloued, Luis "Santi" Canto Navarro; mittlere Reihe v.l.n.r.: Oliver Gust, Daniel Nyman, Marco Barcik, Janik Endewardt, Thomas Kordowitzki, Mounsif Elamri, Mario Fligge, Sahin Arslanergül; sitzend v.l.n.r.: Marc Hermann, Daniel Zimmermann, Onur Aydin, Tobias Redmann

Neuzugänge 2015/2016

v.l.n.r.: sportl. Leiter Oliver Gust, Trainer Sahin Arslanergül, Marco Bacik, Mounsif Elamri, Kevin Ullrich, Onur Aydin, Tobias Redmann, Co-Trainer Daniel Nyman

Spielplan der 1. und 2. Mannschaft

Hinrunde

1. Mannschaft
Verbandsliga Süd Hessen

02.08.	15^{00}	SGB – Vikt. Urberach	
08.08.	16^{00}	Germ. Großkrotzenburg – SGB	
16.08.	15^{00}	SGB – 1. FCA 04 Darmstadt	
20.08.	20^{00}	VfB Ginsheim – SGB	
30.08.	15^{00}	SGB – FC Kalbach	
04.09.	19^{30}	FV Bad Vilbel – SGB	
10.09.	19^{00}	1. FCA 04 Darmstadt – SGB	
13.09.	15^{00}	SGB – Kickers Offenbach II	
20.09.	15^{00}	FC Alsbach – SGB	
26.09.	16^{15}	SGB – Eintr. Wald-Michelbach	
01.10.	19^{00}	SGB – Germ. Großkrotzenburg	
04.10.	15^{00}	KV Mühlheim – SGB	
11.10.	15^{00}	SGB – TSV Vatanspor HG	
18.10.	15^{00}	Rot-Weiß Darmstadt – SGB	
25.10.	15^{00}	TS Ober-Roden – SGB	
01.11.	14^{30}	SGB – SV 07 Geinsheim	
08.11.	14^{30}	FC Fürth – SGB	
16.11.		spielfrei	
22.11.	14^{45}	Spvgg. Neu-Isenburg – SGB	
28.11.	14^{30}	Vikt. Urberach – SGB	
Winterpause bis 28.02.2016			

2. Mannschaft
Kreisoberliga Hanau

16.08.	13^{00}	SGB – Türk Gücü Hanau	
22.08.	16^{00}	Sportfreunde Ostheim – SGB	
25.08.	19^{00}	Germ. Niederrodenbach – SGB	
30.08.	13^{00}	SGB – SV Wolfgang	
06.09.	15^{00}	TSV 1860 Hanau – SGB	
13.09.	13^{00}	SGB – Eintr. Oberissigheim	
20.09.	15^{00}	KEWA Wachenbuchen – SGB	
27.09.	15^{00}	SGB – FSV Neuberg	
04.10.	15^{00}	Germania Dörnigheim – SGB	
11.10.	13^{00}	SGB – VfR Kesselstadt	
18.10.	15^{00}	1. FC 06 Erlensee – SGB	
25.10.	15^{00}	TSV Niederissigheim – SGB	
01.11.	12^{30}	SGB – Spvgg. Langenselbold	
08.11.	14^{30}	Eintr. Oberrodenbach – SGB	
15.11.	13^{00}	SGB – Spvgg. Hüttengesäß	
22.11.	14^{45}	Türk Gücü Hanau – SGB	
29.11.	14^{30}	SV Wolfgang – SGB	
06.12.	14^{00}	SGB – Sportfreunde Ostheim	
Winterpause bis 13.03.2016			

Schauen Sie doch einmal rein
in unser Vereinsheim.
Es wird sich freuen
Ihre Sandra Derek.

Telefon: 06181 / 72764

Geöffnet:	**Di. – Fr.**	**ab**	**18^{00} Uhr.**
	Samstag	**ab**	**13^{00} Uhr.**
	Sonntag	**ab**	**9^{00} Uhr.**

Termine 2015

17.01.2015	Neujahrsempfang; Sportplatz am Wald; 16 Uhr
16.02.2015	Ü30-Rosenmontagsgaudi; Bürgerhaus Brk.; 20:11 Uhr
04.05.2015	Jahreshauptversammlung; Bürgerhaus Brk.; 20 Uhr
24.05.2015	Jugendturniere; Sportplatz am Wald
04.06.2015	Hof- und Grillfest; Bauernhof Wilhelmi; 10 Uhr
14.08.-16.08.2015	Altstadtfest Bruchköbel
26.09.-27.09.2015	Oktoberfest; Sportplatz am Wald; 16 bzw. 11 Uhr
27.12.-29.12.2015	Opel-brass-Cup, Dreispitzhalle Bruchköbel

Wir gratulieren zum Geburtstag

27.07. Dieter Heine
27.07. Roshan Safi
28.07. Ben Buchfelder
28.07. Max Heinzl
29.07. Alisah Barman
29.07. Mika Hampel
30.07. Baris Celik
31.07. Alice Vogler
31.07. Daniel Zimmermann
01.08. Stephan Kietzmann
01.08. Felix Stelter
01.08. Paul Trostmann
05.08. Alexander Bauscher
05.08. Edith Dorn
05.08. Sven Jung
05.08. Glenn Miller
05.08. Leon Weigel
05.08. Florian Zimmer

und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Sei fair zum 23. Mann.
Ohne Schiedsrichter geht es nicht!

Für die SGB Abteilung Fußball sind in dieser Saison an der Pfeife:

· **Emil Schwarz**
· **Anton Schwarz**

· **Ludwig Hillmann**
· **Horst Schlimme**

Werden auch Sie Fußball-Schiedsrichter!

Voraussetzungen:

- Interesse am Fußballsport
- körperlich und geistig fit
- gute Reaktion und Durchsetzungsvermögen werden erwartet

Und so wird man Schiedsrichter!

- an acht Abenden in jeweils 90 Minuten Ausbildung zum Schiedsrichter
- im Anschluss an die Ausbildung ist eine schriftliche Prüfung abzulegen
- nach erfolgreich abgelegter Prüfung leitet man drei Jugendspiele, bei denen der Neuling durch einen erfahrenen Schiedsrichter betreut wird

Was wird alles geboten?

- für jedes geleitete Spiel wird eine angemessene Aufwandsentschädigung und ein Fahrtkostenersatz bezahlt
- zu allen Fußballspielen im DFB-Bereich wird dem Schiedsrichter freier Eintritt gewährt
- der Aufstieg in höhere Spielklassen ist vor allem für junge Schiris vorgezeichnet
- die Schiedsrichtertätigkeit ist für alle Altersklassen die ideale sportliche Tätigkeit

Auskunft erteilen die SGB-Schiedsrichter oder der Kreisschiedsrichterobmann Andreas Seewald (Telefon: 06184/809526).

OPTIKER DANKERT OHG
Innerer Ring 1 (Geschäftszentrum)
63486 Bruchköbel, Telefon: 0 61 81 / 7 52 46
Innerer Ring 2, Telefon: 0 61 81 / 7 67 81
„Zugabe! ... Zugabe!"
Jetzt auch
Kontaktlinsen

Telefonliste Jugendbetreuer 2015/2016

Jugendleiter
Helge Schröder: 06181 / 72225

stv. Jugendleiter
Oliver Sonntag: 0172 / 4268101

A-Jugend:	Trainer	Manfred Skowronek	0170 / 2392479
	Trainer	Jürgen May	0163 / 2394787
	Trainer	Guiseppe Sbano	0173 / 9526630
B-Jugend:	Trainer	Edip Yavuz	0151 / 42352260
	Trainer	Albert Borngräber	0170 / 8521736
	Co-Trainer	Mohammed Errouzi	0160 / 92825953
C-Jugend:	Trainer	Felix Rohner	0177 / 2360780
	Trainer	Dorian Ahouandijnou	0152 / 05322611
	Trainer	Tim Müller	0176 / 44745151
D-Jugend:	Trainer	Rainer Klamke	0173 / 9662955
	Trainer	Christoph Portele	06181 / 4130097
	Trainer	Matthias Linne	06181 / 424989
E-Jugend:	Trainer	Patrick Hampel	06181 / 780716
	Trainer	Andreas Trostmann	0171 / 6950626
	Trainer	Tobias Müller	06181 / 5200693
F-Jugend:	Trainer	Marco Neuhahn	0171 / 4113383
	Co-Trainer	Jan Bergmann	0157 / 59469096
	Trainer	Matthias Bagus	0176 / 17448402
G-Jugend:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
Bambini:	Trainer	Helge Schröder	06181 / 72225
	Co-Trainer	Ralf Wörner	0172 / 6183396

Trainingszeiten der Jugend 2014/2015

A1-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
	Fr.	18^{00} - 19^{00} Uhr
A2-Jugend (16-18):	Mo., Mi.	19^{00} - 20^{30} Uhr
B1-Jugend (14-16):	Di., Do.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C1-Jugend (12-14):	Mo., Mi., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
C2-Jugend (12-14):	Mi.	16^{30} - 18^{00} Uhr
	Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D1-Jugend (10-12):	Mo., Mi.	17^{30} - 19^{00} Uhr
D2-Jugend (10-12):	Di.	16^{00} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
D3-Jugend (10-12):	Di., Fr.	17^{30} - 19^{00} Uhr
E1-Jugend (8-10):	Di., Do.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E2-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
E3-Jugend (8-10):	Di.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	16^{30} - 18^{00} Uhr
F1-Jugend (7-8):	Di.	16^{30} - 17^{30} Uhr
	Fr.	16^{00} - 17^{30} Uhr
F2-Jugend (7-8):	Mo.	17^{30} - 19^{00} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{30} Uhr
G1-Jugend (5-7):	Di.	17^{00} - 18^{30} Uhr
	Fr.	17^{00} - 18^{00} Uhr
Bambini (4-5):	Mi.	17^{00} - 18^{00} Uhr

Wir danken

allen Firmen, die durch ihre Anzeigen die Herstellung dieses Heftes ermöglicht haben.

Wir bitten

alle unsere Mitglieder, Gönner und Freunde, diese Inserenten bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Herzlichen Dank!

Der Vorstand der SG Bruchköbel Abteilung Fußball

Rot-Weiß-Journal
Fanzeitschrift der SGB Abteilung Fußball

Ausgabe 191-15-05
Die nächste Ausgabe erscheint am 30.08.2015

Redaktion und Gestaltung: Thorsten Brede
Titelfoto: Oliver Schneider
28.07.2015

Fragen, Kritiken, Anregungen? Schick eine E-Mail an: tzzz.pfff@gmx.de

SG BRUCHKÖBEL 19 09 ABT. FUSSBALL

sanitätshaus
bußfeldschiller
leben in bewegung

Wir bewegen Bruchköbel!

bußfeldschiller ist offizieller Sponsoringpartner der SG Bruchköbel.

© fotolia

Sanitätshaus Bußfeld & Schiller GmbH | Innerer Ring 6 | D-63486 Bruchköbel | Telefon 0 61 81 - 9 06 08 88 | www.bussfeldschiller.de